

Die Vorsitzende sagt, dass der AfSG thematisch am Rand, jedoch nicht grundsätzlich zuständig sei, und gibt das Wort an Herrn Stadtrat Hillgruber weiter, der diese Ansicht teilt. Eine vertiefte Diskussion bzw. Vorberatungen würden in den kommenden Ausschüssen für Schule und Sport sowie Jugendhilfe stattfinden - heute im AfSG könne ein ergänzendes Meinungsbild erfolgen.

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert kurz die Historie und berichtet, was bereits unternommen worden und was noch geplant sei.

Die Ausschreibung zur Auswahl einer Cateringfirma werde aktuell vorbereitet, solle im Sommer ds. Js. starten und müsse auf Grund der Größenordnung europaweit stattfinden. Der AfSG werde vorab über den Sachstand informiert werden. Leider habe sich die Ausschreibung wegen personeller Engpässe in den betreffenden Fachdiensten verzögert.

Ratsfrau Nitschke erhält als ZuhörerIn das Wort und erläutert den Antrag. Sie und die FDP-Ratsfraktion sehen die rechtzeitige Sicherstellung der Verpflegung an Schulen und KiTa.s in Neumünster bis 2026 kritisch, zumal es ab dann einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung geben und der Bedarf an Verpflegung somit noch steigen werde.

Lt. Herrn Stadtrat Hillgruber sei die Ausschreibung unumgänglich, und er verweist auf die Möglichkeit, bei der Versorgung bereits vorhandene Strukturen und Kooperationen zu nutzen.

Herr Balster erläutert den Änderungsantrag der Ratsfraktion der Bürger für Neumünster betr. die unter 8. erfolgte Ergänzung, Neuaufstellung des Kiek in.

Die Ausschussmitglieder sind übereinstimmend der Ansicht, dass ein gutes, gesundes Verpflegungsangebot für Kinder bedeutsam sei und dass dieses so günstig wie möglich angeboten werden müsse. Die Kinder müssten unbedingt bei der Auswahl des Essenangebots einbezogen werden.

Der AfSG nimmt beide Anträge zur Kenntnis.